

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 7. September 1907, nachm. 2 Uhr.

1. **Gustav Merkel** (geb. 12. November 1827 zu Oberberwitz bei Zittau, gest. 30. Oktober 1885 zu Dresden):
Fantasie für Orgel, op. 176.

2. **Oskar Wermann** (geb. 30. April 1840 zu Reichen b. Trebsen i. Sa., gest. 22. Novbr. 1906 zu Oberloschwitz bei Dresden):
„Der du mich bisher getragen“, Motette für Chor, op. 16, Nr. 2.

Der du mich bisher getragen,
Trag' mich ferner mit Geduld.
Ach, wie hast, trotz meiner Schuld,

Du mich liebevoll doch getragen!
Aller Welt möcht' ich es sagen,
Wie so groß, Herr, deine Huld!
Frdr. Dser.

3. **Hugo Wolf** (geb. 13. März 1860 zu Windischgraz i. Steiermark, gest. 22. Februar 1903 zu Wien):
Gebet, Lied für Sopran

Herr, schicke, was du willst,
Ein Liebes oder Leides;
Ich bin vergnügt, daß Beides
Aus deinen Händen quillt.

Wollest mit Freuden
Und wollest mit Leiden
Mich nicht überschütten!
Doch in der Mitten
Liegt holdes Bescheiden.

Eduard Mörike.

4. **Gemeinde.** Gesangbuch Nr. 575, 1. (Melodie von Hans Leo Haßler, Nürnberg 1601.)

Mel.: Herzlich tut mich verlangen

Befiehl du deine Wege,
Und was dein Herze kränkt,
Der allertreuesten Pflege
Des, der den Himmel lenkt.

Der Wolken, Luft und Winden
Gibt Wege, Lauf und Bahn,
Der wird auch Wege finden,
Da dein Fuß gehen kann.

Paul Gerhardt, † 1676.

Vorlesung (Psalm 37, 4—6), Gebet und Segen.

5. **Joseph Haydn** (geb. 1. April 1732 zu Rohrau in Oesterreich, gest. 31. Mai 1809 zu Wien):
Adagio für Violoncello.

6. **Wolfgang Amadeus Mozart** (geb. 27. Jan. 1756 zu Salzburg, gest. 5. Dezbr. 1791 zu Wien):
„Laudate Dominum!“ Arie für Sopran aus „Vesperae solennes de Confessore“.

Laudate Dominum omnes gentes,
laudate eum omnes populi. Quo-
niam confirmata est super nos
misericordia ejus; et veritas Do-
minum manet in aeternum. Gloria
Patri et filio et spiritui sancto,
sicut erat in principio et nunc et
semper et in saecula saeculorum.
Amen!

Lobet den Herrn, alle Heiden,
preiset ihn, alle Völker. Denn seine
Gnade und Wahrheit waltet über
uns in Ewigkeit. Ehre sei dem Vater
und dem Sohne und dem Heiligen
Geiste, wie es war im Anfang, jetzt
und immerdar und von Ewigkeit zu
Ewigkeit. Amen!

7. **Alessandro Scarlatti** (geb. 1659 zu Trapani, Sizilien, gest. 24. Oktober 1725 zu Neapel):
„Exultate Deo!“ Motette für Chor.

Exultate Deo, adjutori nostro.
Alleluja. Jubilate Deo, Jacob!

Tauschet Gott, unserm Helfer,
lobsingt Gott, die ihr vom Hause
Jakobs seid!

Soli: Fräulein Gertrud Schroeter, Konzertsängerin (Sopran) und
Herr Walter Schilling, Königl. Kammermusiker (Violoncello).
Orgel: Herr Max Birn, Organist der Sophienkirche (i. B.).